Der Magistrat

V O R L A G E

an die
Stadtverordnetenversammlung

Eingang		DS.-Nr.	**526/16-21**
AuslB	ÄR	SozIJA	KSSpA
PBUA	OBR	HuFA	StV

Betreff: **Beteiligungsbericht der Stadt Rüsselsheim am Main für das Jahr 2017 -Bericht des Magistrats zur Kenntnisnahme**

M-Nr.: **75/19**

Beschlussvorschlag:

A Kenntnisnahme

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt den Beteiligungsbericht der Stadt Rüsselsheim am Main für das Jahr 2017 zur Kenntnis.

Begründung:

Beschlusshistorie und Ziele

Der Magistrat legt seit dem Jahr 2000 regelmäßig Beteiligungsberichte vor. Der Beteiligungsbericht 2017 ist somit der 18. Bericht über die Entwicklung der städtischen Gesellschaften.
Mit der Vorlage des Beteiligungsberichts 2017 erfüllt die Stadt Rüsselsheim am Main ihre Verpflichtung nach § 123 a Abs. 1 HGO zur jährlichen Information der Stadtverordnetenversammlung und der Öffentlichkeit über Unternehmen in der Rechtsform des Privatrechts, an denen sie mittelbar oder unmittelbar mit mindestens 20 % beteiligt ist.
Mit dem Bericht soll ein Überblick über die Aufgabenerfüllung in den städtischen Beteiligungsunternehmen und den Eigenbetrieben sowie deren finanzielle Situation gegeben werden. Weiterhin enthält er alle wesentlichen Unternehmensdaten auf Basis der Jahresabschlüsse 2017.
Für den Eigenbetrieb Betriebshöfe und den Zweckverband Städtenetzwerk Fernost Rüsselsheim lag bei Redaktionsschluss noch kein testierter Jahresabschluss 2017 vor.

Umsetzung des Antrags Nr. 46 der Fraktion SPD und Bündnis 90/ Die Grünen

Die erwarteten finanziellen Auswirkungen auf die Haushalte der Stadt Rüsselsheim am Main werden bis zum Jahr 2020 unter dem Punkt Gesellschaftsstruktur der jeweiligen maßgeblichen Gesellschaften dargestellt.

Rüsselsheim am Main, den 26.03.2019

Udo Bausch
Oberbürgermeister